

Matthisson, Friedrich von: Der Einsiedler (1792)

1 Wo der See, mit grüner Welle,
2 Dumpf der moosbedeckten Zelle
3 Schroffe Klippenwehr umschäumt,
4 Hallt dein Nam', in stiller Feier,
5 Wenn der Berge Silberschleier
6 Sich mit Abendgold besäümt.

7 Der Gewährung Stunde segnet
8 Da sein Auge dir begegnet
9 Hier ein grauer Eremit,
10 Dessen Brust, im freien Schooße
11 Wilder Felsen, für das Große,
12 Schön' und Gute reiner glüht.

13 Wann der Alpen Riesengipfel,
14 Wann des kleinen Landhofs Wipfel
15 Sanft gewiegt im Vollmondschein,
16 Und des Seewalds Buchenhallen
17 Deinem Blick vorüberwallen,
18 Edle! dann gedenk' auch sein.

19 Der Erinnerung soll im Gärtchen,
20 Vor der Klause Weidenpförtchen,
21 Ein Altar sich fromm erhöh'n;
22 Da wird einst am Flutenspiegel
23 Ueber des Entschlafnen Hügel
24 Einsam die Zipresse wehn.

25 Selig, selig sey dein Leben,
26 Selig dein Hinüberschweben
27 Zu verwandter Geister Chor!
28 Walle spät, im Sternenkranze,
29 Hoher Geist, von Glanz zu Glanze,

30 Aus dem Nebelthal empor.

(Textopus: Der Einsiedler. Abgerufen am 01.09.2025 von <https://www.textopus.de/poems/38685>)